

Wiesbadener Tagblatt.

No. 287. Mittwoch den 6. December 1865.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 3. November 1865.

Gegenwärtig: der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Bürgermeisters-Adjuncten Coulin und der Herren Vorsteher Gaab, Burkart und Deffner. (Letzterer verreist.)

2307. Erledigung einer Mobilienversicherung.

2309. Auf Vorlage des unterm 2. l. M. mit Fräulein Lisette Räßberger von hier abgeschlossenen Vertrages, den Ankauf deren an der Diebswiese belegenen 11 Ruthen 78 Schuh haltenden Ackers, Nr. 4413a des Stockbuchs, Nr. 1994a des Lagerbuchs, für die Stadtgemeinde für 650 fl. betr., wird beschlossen: diesen Vertrag zu genehmigen.

2315. Auf das Gesuch des Müllers Johann Baptist Wagemann von hier um Festsetzung der für die Acciseabgabe zu leistenden Aversionalvergütung betr., und nach Anhörung des dazu erstatteten Berichts des Acciseamts vom 1. November l. J. wird beschlossen: die Accisaversionalsumme des Gesuchstellers vom 1. November l. J. an bis Ende October 1866 auf 1200 fl. festzusetzen oder im Falle der Gesuchsteller dies nicht acceptiren sollte, die vorschriftsmäßige Controle eintreten zu lassen.

2316. Das Gesuch des Pflasterers Georg Christian Jacob Robert Mühlbach von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird, vorbehaltlich der Erlangung der Rechte eines Großjährigen Seitens des Gesuchstellers, genehmigt.

2317. Das Gesuch des Herrnschneiders Heinrich Carl Lamberti von Stedenroth, Amts Wehen, temporär dahier wohnhaft, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde, wird genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des temporären, beziehungsweise fernerem temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

2318. der Elisabeth Lang von Blessenbach, Amts Kunkel,

2319. des Braumeisters Carl Klein von Idstein,

2320. des Schreinergehilfen Peter Jung von Montabaur,

2321. des Schreiners Johann Philipp Rücker von Birstadt, Amts Langenschwalbach,

2322. des Tagelöhners August Dohs von Walsdorf, Amts Idstein,

2323. des Bäckers Johann Philipp Wapper von Langenschwalbach,

2324. des Heinrich Kungesser aus dem Staate Alabama in Nordamerika zum Zwecke den Betriebs eines Specereiwaarengeschäftes,

2325. des Rentners Felix Senac aus Florida in Amerika,

2326. der Preszientia Barth von Strümpfelbrunn, Großherzoglich Badischen Bezirksamts Eberbach,

2327. des Schreinergehilfen Johann Philipp Stein von Breckenheim, Amts Hochheim,

2328. des Schreinergehilfen Peter Bender von Laubenheim bei Kreuznach, Regierungsbezirks Coblenz,
 2329. der Wittwe des Herrn Medizinalassistenten Dr. Philipp Gallo von Niederlahnstein, Amts Braubach, Auguste, geb. Wilhelm,
 2330. des Johann Heinrich Vien von Lieblos, Kreises Gelnhausen in Kurhessen, zum Zwecke des Betriebs des Haiderergewerbes,
 2331. des Steinhauergehilfen Johann Peter Renfer von Bockenheim in Kurhessen, und
 2332. des Schuhmachers Nicolaus Brüns von Arnheim im Königreich der Niederlande

werden genehmigt, beziehungsweise zur Willfährung begutachtet.

Das Gesuch gleichen Betreffs von Seiten:

2333. des Korbmachers Peter Eichhorn von Langenschwalbach, wird abgelehnt.

2336. Zu dem Gesuche der Math und Agnes Maclea aus Hamburg, dormalen dahier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Fortführung ihrer Lehr- und Erziehungsanstalt für Töchter aus den gebildeten Ständen soll berichtet werden, daß, da die Inländer, welche eine Lehranstalt begründen wollten, ein Examen bestehen müßten, bevor ihnen die Concession ertheilt würde, der Gemeinderath sich nur dann für die Genehmigung des Gesuches aussprechen könne, wenn die Gesuchstellerinnen gehalten würden wie die Inländer.

Wiesbaden, den 4. December 1865.

Der Bürgermeister.
 Fischer.

Emser Pastillen,

durch ihre so vorzügliche Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen &c. &c. — so sehr beliebt, sind stets vorräthig in Wiesbaden bei Herrn Conditior **H. Wenz.**

Die Pastillen werden nur in etiquettirten Schachteln versandt.
 8 Herzogl. Nass. Brunnenverwaltung zu Bad-Em.

Befanntmachung.

Donnerstag den 7. December l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der verstorbenen Professor Constante Barbier Eheleute von hier ein auf dem Louisenplatz zwischen dem Münzgebäude und Instrumentenmacher August Wolff Wittwe gelegenes dreistöckiges Wohnhaus mit 2 Seitengebäuden, Hofraum und einem dabel gelegenen Garten von 17° 89' im hiesigen Rathhause mit obrvormundschaftlichem Consense freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 4. November 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
 273 Westerbürg

Befanntmachung.

Die Lieferung der für das Herzogliche Criminalgericht dahier im Jahre 1866 erforderlichen Schreibmaterialien soll im Submissionswege vergeben werden.

Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, werden aufgefördert Muster mit Angabe der Preise bis zum 19. December l. J. verschlossen unter der Aufschrift:

„Submission auf Schreibmaterialien“

dahier einzureichen.

Die Bedingungen, unter welchen die Lieferung zu geschehen hat, können täglich dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 4. December 1865. Herzoglich Nass. Criminalgericht.
 41 Emmerich.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von:

circa 10 Centner Bache-Leder, prima Qualität,

" 7 " schwarzes Zeugleder, prima Qualität und

" 100 Stück Kalbfelle für Tornister

soll im Submissionswege an den Wenigstfordernden vergeben werden.

Die Bedingungen sind dahier in Person einzusehen und müssen die Forderungen bis spätestens den 12. December d. J. eingereicht sein. Die Eröffnung der Submissionen erfolgt am 13. d. Mts. Vormittags.

Später eingehende Forderungen können nicht berücksichtigt werden.

Wiesbaden, den 4. December 1865.

157

Herzogliche Militär-Verwaltungs-Commission.

Bekanntmachung.

Nachdem sich in Folge der Stadterweiterung die Nothwendigkeit der Vermehrung des Nachtwächterpersonals ergeben und der Gemeinderath daher die Anstellung von weiteren zwei Nachtwächtern beschlossen hat, so wird dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diejenigen hiesigen Bürger, welche sich um diese Stellen bewerben wollen, innerhalb 8 Tagen von heute an ihre befalligen Gesuche bei der Bürgermeisterei einzureichen haben.

Wiesbaden, den 5. December 1865.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Das dritte Ergänzungsgewerbsteuer-Cataster pro 1864 liegt von heute an acht Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf dem hiesigen Rathhause offen und können etwaige Reclamationen dagegen innerhalb dieser Frist bei dem Unterzeichneten mündlich zu Protocoll vorgebracht werden.

Wiesbaden, den 5. December 1865.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Alle hiesigen Einwohner, welche ihre bisherigen Gewerbe ganz oder theilweise aufgeben oder dieselben erweitern oder neue Geschäfte beginnen wollen, werden hierdurch aufgefordert, die befalligen Anzeigen innerhalb acht Tagen, von heute an gerechnet, um so gewisser bei dem Unterzeichneten zu machen, als spätere Angaben sonst bei der Steuerregulirung für das nächste Jahr nicht mehr berücksichtigt werden können.

Namentlich werden die Handwerksmeister ersucht, die Zahl ihrer Gehilfen und Lehrlinge genau anzugeben, damit in dieser Beziehung keine Unrichtigkeiten unterlaufen können.

Wiesbaden, den 5. December 1865.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Sonntag den 9. December Nachmittags 3 Uhr soll der Nachlaß der verstorbenen Adam Freund Wittve von Clarenthal, in Vertwerk und Hausgeräthen bestehend, gegen Baarzählung in dem letzten Hause links in Clarenthal versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. December 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Frisches Hirschfleisch u. Wildschwein
bei **J. Geyer**, Hoflieferant.

Thee

in allen Sorten in stets frischer Waare empfiehlt zu billigen Preisen
20047 Joh. Adrian, Marktstraße 36.

Restauration Spitz,

Webergasse Nr. 40.

Freitag den 8. December Abends 8 Uhr findet daselbst ein **Andreas-Essen** statt, per Couvert 48 fr. ohne Wein, wozu höflichst einladet
19979 Jacob Spitz.

Die Liste hierzu wird bis Mittwoch Abend geschlossen.

Wachsstöcke und bunte Weihnachts-
Lichtchen in verschiedenen Größen
empfehl A. Schirmer,
19799 Markt 10.

Zur gefälligen Beachtung!

Einem verehrlichen Publikum erlaube ich mir, meine diesjährige **Weihnachts-Ausstellung** in reichhaltiger Auswahl zu empfehlen:
Kinderspielwaaren, als: Tafel- und Kaffee-Servicen in Porzellan schon von 20 fr. an, sowie auch alle Artikel in Steingut, Erden- geschirr und Blechwaaren je nach Belieben; **Puppengestelle, Köpfe, Arme und Badekinder; Puppensachen** von 3 fr. an; **Gold- tassen mit Devisen** von 15 fr. an; verschiedenartige **Figuren**, als: Schreibzeuge, Handleuchter, Dosen, Aschenbecher, Zündholzhalter, Nadelhalter, Weibkessel, Briefbeschwerer u. s. w.; **Biergläser** mit Deckel von 48 fr. an; **Petroleum-Lampen** von 2 fl. 12 fr. an; **Broncirte Thonwaaren**, als: Blumentöpfe, Blumenfiguren mit 1 und 3 Blumentöpfen, Blumenvasen zum Hängen, Fruchtkörbe, Obstschalen, Tabakstöpfe, Cigarrenhalter, Zündholzhalter, Schreibzeuge u. s. w., alles reichlich verziert; **Blumen- und Tabakstöpfe** in Porzellan und Steinmasse, reichlich verziert; **Photographie- Rahmen** à 4 fr. das Stück; **Präsentirteller und Brodkörbe**. Ueberhaupt empfehle ich meine sämmtlichen auf Lager habenden Artikel in **Glas, Porzellan und Steingut** zu sehr billigen Preisen.

Wilh. Hofmann, Michelsberg 2.

NB. Die Preise habe ich so billig gestellt, daß solche auf hiesigem Andreas-Markte nicht billiger gestellt werden können.
19969

Feinste Punsch-Essenzen in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen, sowie im Anbruch empfiehlt
19967 Joh. Adrian,
Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Weisse Rheinweine von 24, 30, 36, 48 fr., 1 fl. 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. per Flasche,

Rothweine zu 36, 48 fr., 1 fl., 1 fl. 24 fr. per Flasche,

Bordeaux, moussirende Rheinweine und ausländische Weine empfiehlt

19798

A. Schirmer,
Markt 10.

DER BAZAR.

Illustrierte Damen-Beitung.

(Diese Zeitung zählt bereits 130,000 Abonnenten.)

1866. Nr. 1. 2.

Monatlich vier Nummern. Preis vierteljährlich nur 1 fl. 30 fr.

Der **Bazar**, die reichhaltigste und nützlichste Familienzeitung, hat durch seine enorme Verbreitung wohl am Besten bewiesen, daß er in den bisherigen elf Jahrgängen seine Aufgabe gelöst hat. Die deutsche Original-Ausgabe zählt eine Auflage von 130,000 Exemplaren, die übrigen Ausgaben in fünf verschiedenen Sprachen zählen zusammen 125,000 Exemplare, — im Ganzen also über eine viertel Million, ein Umstand, der den Bazar als die verbreitetste Zeitung der Welt hinstellt.

Abonnements darauf nimmt fortwährend entgegen die

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

Gegen Feuersgefahr

übernimmt Versicherungen jeder Art die Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt zu billigen Prämien durch ihre

282

Hauptagentur von Schumacher & Poths.

Die Rheinische Versicherungs-Gesellschaft zu Wiesbaden

versichert Mobilien, Waaren, Vieh, Ernterzeugnisse u. gegen Feuersgefahr und Blitzschlag zu billigen aber festen Prämien, so daß die Versicherten keine Nachschüsse zu leisten haben.

Zur entgegennahme von Versicherungs-Anträgen empfiehlt sich

Albert Diebrich, Agent,

20050

Ed der Langgasse und des Döckelsbergs Nr. 1.

Danksagung.

Der Unterzeichnete fühlt sich gedrungen, der hiesigen Feuerwehre bei der in der vorigen Nacht bewiesenen Aufopferungsfähigkeit bei dem in meiner Scheune ausgebrochenen Brande seinen innigen Dank hiermit auszusprechen.

Wiesbaden, den 4. December 1865.

Karl Dehwald, Küfermeister. 20043

Geschwister Nehren,

Säfnergasse 9,

empfehlen Strickwolle in allen Farben, Mantelschäcken und Luchelchen, Simben und Kordeln, Chemisetten, Herrn- und Damen-Halsbinden und Kragen, Winterhandschuhe, sowie alle in das Kurz- und Modewaren-Geschäft einschlagenden Artikel zu billigen Preisen. 20011

Ein Grube Dung ist zu verkaufen Webergasse 4. 20003

Nicht zu übersehen! Römisches Kunst-Kabinet

verbunden mit einer

„Präsente - Vertheilung“,

wo ein jeder Besucher ein Präsent gratis erhält.

Die Halle enthält:

Das Leben und Treiben von Paris,
New-York, Jerusalem zur Zeit Christi, Damascus,
das gelobte Land Kanaan, Australien,
die Geburt, das Leben, Leiden und Sterben
des Heilandes,

die neuesten Kunstwerke

von Amerika, Asien und Europa.

Die berühmten Somnambulenblätter

der ägyptischen wahr sagenden Damen

werden dem verehrlichen Besuchern offerirt.

Da ich eine große Auswahl von

Stand- und Wanduhren, Porzellan-, Glas- und Galanterie-Waaren etc.

besitze, so kann ich mich fest darauf verlassen, daß jeder Besucher die Kunsthalle
mit der größten Zufriedenheit verlassen wird.

Entrée à Person 12 Fr., ohne Präsente 6 Fr.

Kinder zahlen nur 6 fr. mit Präsente.

In der Hoffnung auf recht zahlreichen Besuch zeichnet ergebenst

A. Weiland.

20056

Nur auf dem Mauritiusplatze.

Zur Nachricht.

Die so oft verlangten Albums sind eingetroffen und werden verkauft zu
48 kr., 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 24 kr., 2 fl. und höher.

19978

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Rockwolle,

rothe und weiße, sowie alle Arten Strumpfwolle empfiehlt zu billigen Preisen

C. A. Mahr, Kranzplatz 1. 20025

Damenstiefel zu 2 fl. 30 kr., sowie billige Kindersiefel, ferner lederne
Damen- und Kindersiefel, äußerst billig, in großer Auswahl und guter und
solider Waare Kirchhofgasse 7, 2 Treppen hoch. 20031



Goldfische,

Meine holländische, sind eingetroffen bei
Chr. Wolff, Hosslieferant, Marktstraße 24. 20049

Frische Schellfische und Cabillaud, Seezungen
(Soles) und Bratbückinge treffen heute ein bei
Chr. Ritzel Wwe. 20078

Fertige Rahmen, Gold- und Politur-Leisten

in allen Breiten,
sowie das Einrahmen von Bildern, Stickereien und Photo-
graphien empfiehlt bei größter Auswahl sehr billig

P. Hahn, Langgasse 5. 20082

Altes Messing kauft
13732

August Weg, Gelbgießer,
Eck der Schachtstraße und des Römerbergs.

Wegen Abreise ist ein amerikanisches Schankelpferd zu verkaufen Main-
zerstraße 2. 19821

Gothaer Cervelatwurst, Blasen-Schinken, Schinken ohne
Knochen, Frankfurter Bratwürste bei

Joh. Adrian,
Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke. 19968

Hiermit erlaube ich mir, einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu
machen, daß ich auf hiesigem Plage eine

Colonialwaaren-Handlung

— Michelsberg Nr. 6 — errichtet habe.

Bei bester Qualität der Waaren verspreche ich reelle Bedienung und bitte
um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, im December 1865.

20320

Hch. Nungesser.

Zur Nachricht!

Unterzeichneter hat sämmtliches Dachmaterial vom Schützenhofe zu
Wiesbaden von Herrn Rentner A. Marx übernommen, nämlich: Dach-
ziegeln, Latten, Borde, Schiefer und Blechländel u. dgl. Liebhaber können
vom 6. ds. Mts. an alle Tage an Ort und Stelle obiges Material gegen
baare Zahlung billig beziehen.

Jos. Vohl,
Schieferdeckermeister zu Eltville. 19983

W. Hippacher, Herosstraße 18,

empfehlte seine sämmtlichen gut und reingehaltenen Weine von 24, 30, 36,
48 fr., 1 fl., 1 fl. 24 fr. u. s. w. 20052

Ein Kindertischchen nebst 1 oder 2 Stühlchen dazu, sowie 1 oder 2
Bettvorlagen, werden billig zu kaufen gesucht. Näh. Exped.

Verein für Naturkunde.

Heute Mittwoch den 6. Dec. Abends 6 Uhr im Museumsaal Vortrag des Herrn Dr. Förster über die wissenschaftlichen Grundlagen der Photographie. Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand.

58

Bürgerverein.

Hindernisse halber wird Herr Dr. Mandelstamm die Fortsetzung seines Vortrags über das Auge erst heute in acht Tagen geben.

212

Der Vorstand.

Erbprinz von Nassau.

Donnerstag den 7. und Freitag den 8. December findet Tanzbelustigung statt, mit Orchesterbegleitung durch R. Badewitz. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

August Scholl. 20117

Kanarienvögel zu verkaufen Steingasse 11 im Hof. 20067

Eine Zither ist zu verkaufen. Näh von 1—2 Uhr Merstr. 21. 20069

3 Hobelbänke mit sämmtlichem Werkzeug zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 20033

Frische Seesungen

sind eingetroffen bei

Johann Adrian,

20046

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Codes - Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Anzeige, daß unser guter Vater, Bruder und Schwager, **Friedrich Rühl**, nach langem und schwerem Leiden am Sonntag Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch Mittag 4 Uhr vom Leichenhause aus statt. — Es bitten um stille Theilnahme

20083

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter, **Josephine Back**, geb. **Habitz**, nach längerem Leiden Sonntag Morgens sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 3 Uhr vom Sterbehause, Römerberg 7, aus statt.

Wiesbaden, den 5. December 1865.

20102

Die trauernden Hinterbliebenen.

Hierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No 287)

6. December 1865.

Schumacher & Poths,

Gef der Neugasse und Marktstraße,
und

A. Schirg, Schillerplatz 2,

zeigen hiermit ergebenst an, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram, Weinhandlung,

Depôts seiner Flaschenweine übergeben worden sind und empfehlen daher die untenverzeichneten Sorten zu den Preisen der Weinhandlung.

Fremde Weine.

Bordeaux St. Estèphe	1	—
Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margaux	1	45
Bordeaux Château Larose	3	—
Bordeaux Château Lafite	5	—
Malaga	1	20
Ganz alter Malaga	2	—
Muscat Lunel	1	45
Madeira	2	20
Dry Madeira I. Qualität	5	—
Xeres (Sherry)	2	20
Port-Wein	2	20
Champagner Mumm, Heidsieck, Foucher Oli- vier u. a.	3	20
Moët & Chandon	3	30
V. Clicquot Ponsardin	4	30
Rum	1	20
Jamaica-Rum I. Qualität	1	45
Cognac	1	45
Ganz alter Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.

Weinverkauf Mainzerstrasse 16.

62r Rorcher weißer Wein pr. 1/2 Litre 42 kr.

61r Johannisberger Wein 1 fl.

62r Oeringelheimer Rothwein 54 kr.

61r Wismannshäuser 1 fl. 24 kr.

62r do. 1/2 Litre 2 fl. 40 kr.

im Faß billiger.

Kisten verschiedener Größe bei Louis Krempel, Langgasse 6.

Moritz Mayer, Marktplatz 8, empfiehlt für billige Weihnachtsgeschenke:

Eine Parthie wollene Kleiderstoffe,	per Elle 12, 14 u. 16 fr.
Lustre, glatt und carirt,	" " 16, 18 u. 20 fr.
Tybet in allen Farben,	" " 24, 30 u. 36 fr.
Engl. Moiré für Unterröcke,	" " 32, 36 u. 40 fr.
$1\frac{1}{4}$ große wollene Umschlagtücher,	per Stück 2 fl. 30 fr. u. 3 fl.
Long-Shawls, rein wollen,	" " 4, 5 u. 6 fl.
Piqué-Decken,	" " 4 u. 5 fl.
Cachemir-Tischdecken,	" " 2 fl. 54 fr. u. 3 fl.
Wollene Unterrockstoffe,	per Elle 18 u. 20 fr.

Ferner empfehle mein Lager in Tuch und Burkin zu den bekannten billigen Preisen.

19885

Moritz Mayer, Marktplatz 8.

Alleiniges Depot

für Wiesbaden und Umgegend!

Gedr. Leder's bals. Erdnussölseife à Packet 36 fr.

Dr. Bérinquier's Krautermurzel-Öl zur Stärkung und

Belebung des Haarwuchses à Fl. 27 fr.

Prof. Dr. Albers rhein. Brustcaramellen à 18 fr.

Dr. Bérinquier's aromatischer Kronen-Geist (Quint-

Essenz d'Eau de Cologne) à Fl. 40 fr.

A. Herber, Marktstraße 23. 1943

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

313

C. Leyendecker.

W. Avieny, Stuhlfabrik,

Steingasse 4,

empfiehlt dauerhafte Stroh- und Rohrstuhl in großer Auswahl zu festen Preisen. 18931

Kuhrkohlen,

trockenes buchenes Scheitholz, sowohl klein gemacht, als in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Klafter und gut getrocknete Kohlkuchen sind fortwährend zu haben bei

19638

K. C. Nathan, Wilsberg 3.

Moderatenlampen von J. Schlossmacher in Paris, sowie alle Sorten Petroleum- und Oellampen empfehlen

Schreiner & Kleidt,

untere Webergasse 26.

19867

Ein neues Landhaus, 3 Minuten vom Curhaus, zum Vermietten mit Möbeln geeignet, ist ohne baare Anzahlung, gegen Cautions-Leistung mit langen Zahlungs-Terminen zu verkaufen. Nach. Exp. 14126

Paraffin-Kerzen

billig, schön und gut, empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 19852

Guterhaltene Herren- und Damenkleider, sowie Möbel werden zu den höchsten Preisen an gekauft.
18505 Gerhardt, Ellenbogengasse 9.

Ölgemälde.

Mehrere gute große Ölgemälde in schweren ächten Goldrahmen sind Abreise halber zu verkaufen. Näh. Exped. 19426

Französ. u. Italienischer Unterricht. Häfnerg. 14, 3. St. 1911

Eine ganz kleine stille Familie ohne Geschäft und Kinder sucht auf April l. J. eine Parterre-Wohnung, auch 1. Stock, von drei Piecen mit Zugehör in der oberen Rheinstraße, Adolfs- oder Moritz-, auch Louisen- oder Friedrichstraße. Gefällige Offerten mit Preisangabe besorgt die Exped. 19717

Auf bevorstehende Weihnachten erlaube ich mir mein reichhaltiges Lager von

Kinderspielwaaren

und vielen anderen zu Geschenken sich passenden Gegenständen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

19941 Louis Krenpel, Langgasse 6.

Wellritze 20 bei Ph. Beck ist dürrer Buchenes Scheitholz von 1/2 bis 1/1 Klasten zu haben. 19807

Constantin Höhn,

Opticus.

wohnt von heute an Badhaus zur goldenen Kette, Langgasse 51, und empfiehlt alle in das optische Fach einschlagenden Artikel, sowie alle Reparaturarbeiten bestens. 19668

Wegen Verlegung unseres Geschäftslocals verkaufen wir, um dasselbe so viel wie möglich zu räumen, alle noch vorhandenen Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

19905 Cath. Hammerger & Comp., Langgasse 19.

Englisch-stische Kunstbefe aus der A. v. Schlemmer'schen Fabrik empfiehlt Joh. Adrian.

19859 Marktstraße 36 vis-à-vis der Hirschapotheke.

Zur Nachricht.

daß ich bei meinem Geschäft noch ein Lager fertiger Spiegel in allen Größen, Goldleisten, Mouslin- und Tafelglas halte und stets die billigsten Preise berechne. W. Bauer, Louisenstraße 23. 19933

Sattelzeug steht zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 19949

Ein kleines Laboratorium ist zu verkaufen Frankfurterstr. 1. 19856

Großer Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Ladens und dem dadurch veranlaßten Auszug aus demselben verkaufe ich alle auf Lager habende Waaren zu nachstehend herabgesetzten Preisen:

Barège die Elle von 6 fr. an, Jacoquets in allen Farben die Elle von 10 fr. an,
 Poil de chèvre die Elle von 12 fr. an,
 Chaly in sehr schönen Mustern, sonst 20 fr., jetzt die Elle 15 fr.,
 Doppel-Lüstre in allen Farben, die Elle 17 fr.,
 1/2 Rips in allen Farben, sonst 45 fr., jetzt die Elle 35 fr.,
 Ehybeth in allen Farben die Elle von 35 fr. an,
 1/4 breite Kleiderstoffe, die sonst 36 fr. gekostet, jetzt die Elle 20 fr.,
 Linsey-Woolsey in allen Farben, die Elle von 24 fr. an,
 Poppline rayé à sole, das neueste in Kleiderstoffen, die Elle von 40 fr. an,
 1/4 breite einfarbige Popplines in allen Farben, die sonst 1 fl. 20 kr. gekostet, jetzt die Elle 1 fl.
 1/4 breite Kattune in allen Farben, die Elle 15 fr., weißen Piqué die Elle 15 fr.,
 1/4 breite Möbelskattune in allen Farben, die Elle 18 fr., Shirting, gute Waare, die Elle 12 fr.,
 Leinwand die Elle von 18 fr. an, Flanell die Elle von 20 fr. an,
 Teppichzeuge die Elle von 20 fr. an, Vorhangzeuge die Elle von 12 fr. an,
 Schwarzen Moiré die Elle von 30 fr. an,
 Seidenzeuge in schwarz, schwarz und weiß und bunt carrirt, der Stab = 2 Ellen, 1 fl. 45 kr.,
 Seidene Halstüchchen, welche 36 und 48 fr. gekostet, jetzt zu 20, 24 und 30 fr.,
 Seidene Westen von 1 fl. an, Shirting-Herrn-Hemden von 1 fl. 45 kr. an,
 Seidene Foulards in nur neuen Mustern von 1 fl. 15 kr. an — 3 fl.,
 Abgepaßte Unterröcke von 3 fl. 30 kr. an bis zu den feinsten mit Cachemir-Borden, welche 8 fl. und 9 fl. gekostet, jetzt zu 7 fl.,
 Cachemir-Tischdecken von 3 fl. 30 kr. an,
 Bett-Vorlagen in Rips und Plüsch von 4 fl. an, Sopha-Vorlagen in Rips und Plüsch von 14 fl. an,
 wollene Bettdecken in weiß von 4 fl. 30 kr. an, in roth von 6 fl. 30 kr. an,
 Pferdebeden von 3 fl. 30 kr. an,
 Ballkleider in allen Farben, das Kleid von 5 fl. an,
 Himalayen-Chales, welche 18 fl. gekostet, jetzt zu 12 fl.,
 Einzelne Leinen-Batist-Taschentücher, alle von feinsten Sorte, das Stück zu 20 fr.,
 Leinene Batist-Taschentücher das Duzend von 4 fl. an, leinene Taschentücher das Duzend von 3 fl. an,
 Handtücher, die Elle von 12 fr. an, Servietten und Tischtücher zu sehr billigen Preisen.

Winter-Mäntel:

Anschließende Paletots, welche 18, 24 und 30 fl. gekostet, jetzt zu 14, 20 und 24 fl.,
 Weite Paletots von 10 und 12 fl. an, Jacken von 4 fl. 30 kr. an,
 Kinder-Paletots zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Lazarus Eürth,

45 Langgasse 45.

Mustern werden nicht abgegeben.

Jeder Käufer dieses Kalenders
nimmt Theil

Illustrierter

an der Prämienvertheilung
von 1000 Thalern.

Familienkalender für 1866.

Preis 18 kr.

Borräthig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

Conferenz in Schierstein

Mittwoch den 6. December Nachmittags 3 Uhr.

Besprechung über den Vortrag des Herrn Kirchenrath Senfft.
Dieh. 20058

A. & M. Dotzheimer,

38 Marktstraße 38,

empfehlen ihr Lager in

**Kurz- & Modewaaren,
Weiss- & Buntstickereien.**

Bei großer Auswahl sind die Preise billigt gestellt.

18790

Nähmaschinen

der anerkannt besten Sorten, Grober & Baker, Wheeler & Wilson &c. ver-
kauft zu billigen Preisen.

W. Sack, Häfner- und Webergasse.

Alle Arten Steppereien und Reparaturen werden rasch und billig be-
sorgt; meine langjährigen Erfahrungen in diesem Artikel befähigen mich dazu
ganz besonders, ebenso wie auch zur Ertheilung von gründlichem Un-
terricht.

16562

Flügel, Pianinos, Tafelklaviere von Kaim und Günther
empfehlen zu billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie

W. & C. Wolff,

16561

Marktplatz 8.

Sehr schönen Spinnhanf empfiehlt

17294 **Georg Diex, Seiler, 11 Mühlgasse 11.**

Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von Cw. Weiß in M.-Gladbach, die sich durch Güte
des Papiers, unübertroffene Miniatur und dauerhaften Ein-
band besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten zu den
billigsten Fabrikpreisen

335

Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.

Verschiedenartige für Stickereien eingerichtete Portefeuille- und Car-
tonage-Arbeiten, sowie auch fertige Stickereien in schöner Auswahl em-
pfehlen zu billigen Preisen

18953

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Ein noch wohl erhaltener Flügel wird zu 70 fl. abgegeben
dritter Stock.

19120

Die Unterzeichneten erlauben sich hiermit in Folge Beschlusses der behufs Gründung eines **Kurvereins** am 28. November e. stattgehabten Vorversammlung diejenigen Einwohner hiesiger Stadt, welche sich für den fraglichen Gegenstand interessiren, beziehungsweise dem zu gründenden Verein als Mitglied beizutreten gesonnen sind, zu einer **Generalversammlung** auf **Mittwoch den 6. December Abends 7 1/2 Uhr** in den **Sprudel-Saal** im Schützenhof dahier einzuladen. Listen zur Einzeichnung befinden sich in den Händen der Unterzeichneten und werden außerdem in der Generalversammlung aufgelegt.

Tagesordnung:

1) Berathung und Genehmigung der im Entwurf vorgelegt werdenden Statuten;

2) Beschlußfassung über definitive Gründung eines Kurvereins;

3) Wahl der Vorstandsmitglieder.

Wiesbaden den 2. December 1865.

Das provisorische Comité:

Kentner Carl Habel.

Kaufmann F. W. Käsehier.

Weinhändler Ehr. Krell.

Privatlehrer Jos. Kundermann.

Rechtspractikant Carl Mühl.

345

Nicht zu übersehen.

Es ist mir wieder gelungen 500 Duzend verschiedene **Brochen** zu erhalten die früher nicht allein 1 fl. bis 1 fl. 30 fr. kosteten, sondern 2, 3 und 4 fl. das Stück, nun jetzt um damit schnell zu räumen, erlasse ich dieselben à 12, 1, und 24 fr. per Stück.

Ferner 500 Duzend **Portemonnaies** und **Cigarren-Stuis**, welche mir zum gänzlichen Ausverkauf übergeben worden sind, erlasse dieselben ebenfalls à 12, 18, 24, 36 fr. und die allerfeinsten zu 48 fr. per Stück. Ebenso eine große Parthie **Photographie-Album** zu 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr. und 2 fl. die allerfeinsten.

Bitte aber genau auf die Firma zu achten, denn voriges Jahr kamen viele Damen, die Waaren umtauschen wollten, die nicht bei mir gekauft waren.

Der Ausverkauf findet in geheiztem Zimmer statt und ist offen bis 7 Uhr Abends.

C. Bonacina,

19103 neue Colonnade 34.

Täglich frische Lebkuchen bei

19937

J. Saneressia, Römerberg 18.

Ruhrer Ofen- und Schmiedefohlen

frisch aus den Gruben zu beziehen bei

Aug. Dorst. 19982

Fettes Sammelfleisch,

per Pfund 8 fr., ist fortwährend zu haben bei

18454

Dr. Baum, Kengasse 13.

Große **Malaga-Citronen**, per Stück 3 und 4 fr., per Hundert 4 fl. 30 fr., **Messina-Orangen**, in einigen Tagen erwartend.

19898

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Markt-Anzeige.

Unterzeichneter beehrt sich anzuzeigen, daß er den diesjährigen Andreasmarkt wieder bezieht. Meine noch übrigen Waaren in Lampen, Kinderspiel-Waaren &c. verkaufe ich daselbst zum selbstkostenenden Preise. Ich ersuche daher alle Freunde, Bekannte, sowie ein verehrtes Publikum, auf meine Bude zu achten. Achtungsvoll zeichnet

Louis Faust, Spengler.
Stand am Nonnenhof. 19457

Chr. Julius Schröder,
12 große Burgstraße 12,
empfiehlt sein Lager in den
neuesten Damenkleiderstoffen,
Châles und Cachenez, Damen- und Herrn-
Binden,
alle Sorten Leinen und weisse Waaren,
Herrnhemden, Kragen und Einsätze,
bei sehr reicher Auswahl billigt gestellte Preise.
NB. Für den Weihnachts-Verkauf habe eine
große Partie Kleiderstoffe zu **bedeutend**
ermäßigten Preisen ausgesetzt. 19948

Frische Schellfische
sind eingetroffen bei **Joh. Adrian,** 19965
Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.
Ich empfehle meine selbstgemachten **Unterrockstoffe** die Elle von 19 fr.
an, sowie zum Umtausch gegen Wolle, Fessel und wollene Lampen.
G. Ernst, Steingasse 33. 19950

Colle forte liquide de Regard a Paris à Fl. 18 fr.
Weißer flüssiger Leim von vorzüglicher Bindekraft. Es
ist das Beste, was bis jetzt in den Handel kam, um Holz- und Pappgegen-
stände u. s. w. auf kaltem Wege dauerhaft zu leimen.

Aecht holländische Möbel-Politur à Fl. 14 fr. Mittelft dieser
ausgezeichneten, neuen Politur, nicht zu verwechseln mit dem bisherigen Möbel-
wachs, kann man alle Möbel billig und mit geringer Mühe so glänzend her-
stellen, daß sie völlig neu polirt erscheinen.

Amerikanisches Fleckwasser à Fl. 9 fr. Eine neue, helle, fast
geruchlose Flüssigkeit zur sofortigen leichten Entfernung aller Flecken aus Seide,
Wolle, Tuch und andern Stoffen, sowie zur Reinigung von Lederhandschuhen
empfiehlt **A. Flocker.** 12

Ein sehr gutes Tafelklavier ist zu vermieten. Wo, s. d. Exp. 19912

Gewerbe-Halle-Verein zu Wiesbaden.

Kirchgasse Nr. 20,

empfiehlt sein vollständiges auf das sorgfältigste assortirte Lager von Holz- und Polstermöbel, als: Sekretäre, Schreibtische, Commode, Pfeilerschränke, Kleiderschränke, runde, ovale, viereckige Tische &c., Sophas, Laufsessel, Sessel &c.; ferner vollständige Betten, Spiegel, Sopha- und Bettvorlagen &c.

Nicht vorrathige Gegenstände werden auf Verlangen angefertigt und für
sämmliche Waaren jede billige Garantie geleistet. Der Ausschuss. 45

Dr. Wattison's Gichtwatte lindert sofort und heilt schnell

Gicht & Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Knie-Sicht, Magen- und Unterleibschmerz etc.

In Paqueten zu 30 fr. und zu 16 fr. sammt Gebrauchsanweisung **allein**
ächt bei **A. Flocker**, Webergasse 17. 82

Woritzstraße 7 bei August Momberger ist trockenes buchenes **Scheitholz** zu haben, von ganzen bis zu viertel Klastern. Auch werden Bestellungen angenommen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer. 17323

Goldgasse 2 ist mein Lager geschlossen und wohne jetzt nur

Nr. 1 kleine Burgstraße Nr. 1 19240

Schmidt-Fapbinder,
Glas-, Porzellan- & Steingutlager.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen.

frisch aus den Gruben, können wieder direkt vom Schiff bezogen werden bei
19483 Peter Koch.

Ruhrkohlen.

ebenſo wie **Ruhr- und Gaswaſſer**, ſind ſiets in beſter Qualität zu beziehen von **J. K. Lembach** in Biebrich. 305

Nußkohlen I. Qualität.

in grober, stückreicher Waare, können direct vom Schiff in Viebrich bezogen werden bei **Heinr. Nehman, Mühlgasse 2.** 19831

Schachtstraße 23 werden Hemden gemacht und ausgebeßert und schnell und billig besorgt. Näh. im 3. Stod. Dasselbst sind zwei gute **Vogelskäfige** zu verkaufen.

Frankfurter Bratwurst in frischer und bester Qualität empfiehlt
billigt **Joh. Adrian,**
1986) Marktstraße 36 vis-a-vis der Dirschapotheke.

Eine lackierte **Kinderwiege**, eine beßgl. **Bettstelle** und ein **Zapfenbrett** sind billig zu verkaufen Hochstraße 26 im Hinterhaus. 19841

Ein neuer einthüriger **Kleiderschrank** zu verk. Hochstädte 26, Hinterb. 19880

Selbstgefertigte Möbel fortwährend bei Ph. Rosfel, Winkelsberg 28. 16403

Druck und Verlag unter Verantwortlichen von H. G. Jelleneberg

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(II Beilage zu No. 287)

6. December 1865.

Bekanntmachung.

Der Transport wegunfertiger Schöblinge und Arrestanten pro 1866, sowie die in 1866 für die Verpflegung der Arrestanten im Amtscivilgefängnis und für die Heizung der letzteren nothwendigen Lieferungen von Nahrungsmitteln und Holz sollen

Dienstag den 19. December c. Morgens 9 Uhr im Geschäftslocal der unterzeichneten Behörde öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Lusttragende werden zu dieser Versteigerung hiermit eingeladen.

Wiesbaden, den 4. December 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köster.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 7. December l. J. Vormittags 9¹/₂ Uhr werden in der Infanterie-Caserne dahier

190 ausgetragene Mäntel und

272 Paar wollene Socken

gegen baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 27. November 1865.

154

Commando des 2. Bataillons des Herzogl. 2. Regiments.

Verein zur Verpflegung erkrankter Diensthboten und Gewerbsgehülfen.

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Diensthboten und Gewerbsgehülfen besteht auch für das Jahr 1866 fort, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Vereine beizutreten oder diejenigen seitherigen Subscribenten, welche auszutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 15. December d. J. davon Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle keine Erklärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr 1866 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospitalverwaltung unentgeltlich zu haben, und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Neujahr.

Wiesbaden, den 7. November 1865.

Herzogl. Hospital-Commission.

Dr. Haas.

Bekanntmachung.

Durch die Beförderung des Accise-Aufsichters Kröck dahier zum ersten Aufseher und Gehülfen des Accise-Einnehmers ist eine Accise-Aufsichterstelle vacant geworden. Diejenigen, welche sich um diese Dienststelle bewerben wollen, haben ihre befallsigen Gesuche innerhalb acht Tagen bei der unterzeichneten Stelle einzureichen und ihre Qualification hierzu nachzuweisen.

Wiesbaden, den 5. December 1865.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Zufolge Auftrags Herzoglichen Justizamts sollen Mittwoch den 6. December
l. Js. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

- a. 1 Commode,
- b. 1 Kuh und
- c. 1 Chaise

versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. December 1865.
20100

Der Gerichtsvollzieher.
Dieblicher.

Große Mobilienversteigerung zu Wiesbaden.

Ich habe eine solche veranstaltet auf die Tage des 11. und 12. December
l. Js., Morgens 9 Uhr anfangend, und bringe bei derselben zum Ausgebot:
ausgezeichnet eingerichtete Betten, Vorhänge, Weißzeug, Teppiche, Haus-
mobiliën aller Art, Küchenröthe, Herd und Ofen 2c. 2c.
Versteigerungslocal: Saal des Gasthauses „zum Erbprinzen von Nassau“, wo-
selbst die Gegenstände Tags vorher einzusehen sind.

20068

Aug. Kunz, Anwalt, Mauritiusplatz 3.

Grog- und Punsch-Essenzen

von Arac, Rum und Ananas,
alter französischer Cognac, Jamaica-Rum, Absynthe von Bouvier
freres, Anisette, Curaçao 2c. in Flaschen bei

18137

A. Moos, Kirchgasse 19.

Frisches Virechfleisch

20106

bei Häfner, Neugasse 2.

Frische Schellfische

heute Vormittag eintreffend, empfehlen

Schumacher & Poths,

am Markthum, Eck der Neugasse u. Marktstraße

Frische Schellfische

werden heute eintreffen bei

Sch. Philippi, Kirchgasse 22. 20091

Frische Schellfische

eingetroffen bei

F. Strassburger, Kirchgasse 10. 19986

Sarfenet von 10 fr. die Elle an, Shirting $\frac{5}{4}$ breit zu 12 fr., Orleans
von 17 fr. die Elle an, Leinwand, Lama $\frac{5}{4}$ und $\frac{10}{4}$ breit, Unterhosen und
Jacken in Wolle und Baumwolle, Taschentücher, Cachenez, gepiepte Bett-
decken 2c. empfehle

H. S. Nassauer, Neugasse 22. 20039

Andreasmarkt.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum seine selbstverfertigten
Korbwaaren, als alle Arten runde und lange Wasch- und Gemüskörbe,
Schüssel- und Holzkörbe, Tassen, Messer, sowie graue Wist- und Kartoffel-
körbe, sodann eine schöne Auswahl braune und bunte Marktörbe zu billigen
Preisen.

Mein Laden befindet sich Kirchgasse vor dem Hause des Herrn
Bäckermeister Börsong.

20073

Wilh. Wachenheimer, Korbmacher aus Wiesbaden,

Karl Höngen, Sattler,

Goldgasse 2,

empfiehlt alle in das Sattler-Geschäft einschlagenden Artikel von dauerhaften und eleganter Arbeit (siehe die Nr. 278, 279 u. 282 d. Bl.); besonders noch auf bevorstehende Weihnachten im Anfertigen von gestickten Reisetaschen, Hosenträgern, Gewehrriemen und Gürteln etc. etc. und verspricht schnellste und billigste Bedienung. 20199

Frische Schellfische

sind angekommen bei

A. Schirz, Schillerplatz 2. 20132

Neue Rosinen, Corinthen, Sultaninen, Tafelrosinen, Tafel- u. Kronz-Feigen, Mandeln, Citronat, Orangat, feinst gestockene Rassaide, Erbsen-Zimmt, feinstes Confectmehl, sowie schöne Orangen und Citronen empfiehlt. 20080

M. Brunnenwasser,

vormalig A. Quersfeld, Langgasse 47.

Alle Sorten Obstbäume, veredelte und Stranch-Rosen, Stachelbeeren und Johannissträucher, Ziergesträuche, Knollen- und Staudengewächse, sowie Bergisch-meinische Pflanzen und wilde Reben, sind zu haben bei Hofmeyer, Gärtner, Röderallee 4. 19997

Nerostraße 27 ist eine Grube Dung zu verkaufen, sowie Schweinefütter abzugeben. Auch ist daselbst ein ganzes Logis und ein Stübchen mit Bett zu vermieten. 20091

Das Haus Röderallee 26 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres daselbst. 20035

Sebastian, Goldgasse 8,

empfiehlt eine schöne Auswahl in Kammen, Kinderkappchen, Kleiderchen und Röschchen, Mantelschälchen u. Tücheln, Taillenwärmer, Handtuben, Herrenhals, Unterhosen und Unterjäckchen, gestricke wolle Manns- und Knaben-Wärmse, gestricke Strümpfe und Socken, Filzschuhen, wolle Hemden; ferner Corsetten, Erinsolinen, glatte und gestricke Kragen und Manschetten, Neze, Gürtel, Herrenhemden, Kragen, Vorhemden und leinene Herren-Bruststeinsätze etc. zur geneigten Abnahme. 20057

Nerostraße 18 im Seitenbau ist ein neues Chaislong und 1 Lehnstuhl billig zu verkaufen. 19998

Eine große Auswahl Knabenhosen ist wieder vorrätig bei A. Löh, 14 Langgasse 14. 20098

Ein gelernter schwarzer Hundelhund, 1/2 Jahre alt, ist zu verkaufen Röderallee 6 im Hinterhaus. 19964

Arztliches Zeugniß.

Der Unterfertigte bekundet hiermit, daß er sich von der wohlthätigen Wirkung der Stollwerck'schen Brust-Ponbons bei catarrhalischer Heiserkeit und Luftröhren-Reizung theils durch eigenen Gebrauch, theils durch Wahrnehmung an Patienten häufig überzeugt hat, und daß dieselben als ein vortreffliches Hausmittel aller Empfehlung würdig sind.

Dr. Haus, Königl. Bayer. Regierungs- und Kreis-Medicinal-Rath, Ritter p. p. etc. 205

Es ist ein einstöckiges Haus mit zweistöckigem Hinterbau, Hofraum u. d. Garten, welches sich zu jedem Geschäft eignet, auf gleich aus freier Hand zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 20070

Das große Schuh- & Stiefel-Lager

von
J. Wacker aus Stuttgart

empfiehlt eine große Auswahl Damenstiefeln, Kielederstiefeln, ganz fein und elegant gearbeitet, Ruffenstiefeln in Zeug und Leder, schwarze Lastingstiefeln mit Zügen und zum Schnüren, Pantoffeln, Kinderstiefeln aller Art, sehr schöne (von Filzstiefeln mit und ohne Besatz, ausgeschnittene Filzschuhe, Herrenstiefeln von feinem Kalbleder, sowie auch von französischem Lackleder. Diese Waare ist eigenes Fabrikat und gut und solid gearbeitet. Gummigaloshen von 1 fl. an. Der Laden befindet sich Goldgasse 20. 1990

Für Herren!

Fertige Röcke, Hosen und Westen, Havelocks, Juppen etc. empfehle ich in schönster Auswahl zu beliebigen Preisen; gleichzeitig mache auf mein Tuch- und Buxkinlager bei Bedarf aufmerksam.

H. S. Nassauer, Neuggasse 22. 20038

Feinstes Confectmehl,

prima Schmelzbutter, feinsten gestoßenen Melis, Sultanini-Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat, Orangeat, Pudre, Kartoffelmehl, Reismehl, Vanille, Choco-

lade und Thee's empfiehlt

F. Strasburger, Kirchgasse 10. 19987

Bürsten-Fabrikant M. Mondrion,

Saalgasse 5.

beehrt sich hiermit seinen Freunden und Gönnern die ergebnisse Anzeige zu machen, daß er auf dem Andreas-Markt alle Sorten Schrupper, Besen, Bürsten, alles in schöner Auswahl, feil hält und verspricht derselbe äußerste Preise und reelle Bedienung.

Mein Stand befindet sich wie gewöhnlich am Nonnenhof. 20109

Erbprinz von Nassau

empfiehlt vorzügliche Speisen, gute Weine und Bier im Glas. 19993

Photographien werden während des Marktes von früh 9 bis 3 Uhr Nachmittags, Kinder und Gruppen nur von 9 bis 2 Uhr aufgenommen und gleich oder zu Weihnachten fertig geliefert. Rahmen in großer Auswahl von 10 an. Stereoscopien und Polarde vnes vorrätig.

E. Hering, Ateller an der englischen Kirche. 20097

Noch nicht dagewesen!



Das neue **Parisier Eisenbahn-Carrosell**, welches während dem Markt neben dem „Württembergischerhof“ aufgestellt und für Erwachsene sowie für Kinder bequem zum Fahren eingerichtet ist, empfiehlt

20036

J. Wallenta

Aerztlicher Verein.

307

Heute Abend um 8 Uhr Sitzung.

Schwalbacherhof.

Am Andreasmarkt

Donnerstag den 7. und Freitag den 8. December:

Tanzmusik,

wozu einladet
20110

W. K. Rießer.

27 Seidenberg 27

ist eine Spiegelrahme, 7 Schuh hoch, mit Goldverzierungen, Alterthum,
billig zu verkaufen. 20060

Puppen-Lager.

Auf bevorstehenden Andreas-Märkte empfehle eine große Auswahl der
geschmackvollst angelegten Puppen nebst Kinderspielwaaren zu den billigsten
Preisen. — Da man den Platz nicht genau bestimmen kann, so bittet man,
auf das Firma zu achten.

20055

J. Zahn aus Mainz.

Avis!

Bei Bedarf in Hausmacher-Leinen empfehle ich eine neue Sendung
in bester Waare; gleichzeitig erlaube mir, auf eine schöne Auswahl in Kleider-
stoffen von 14 fr. per Elle an und Unterrockstoffen von 18 fr. per Elle an,
aufmerksam zu machen.

20037

S. S. Rastner,

Neugasse 22

Eigenes
Fabrikat!

P. Kunz,

Eigenes
Fabrikat!

Messerschmied aus Kreuznach,

eröffnet auch dieses Jahr auf dem Andreas-Märkte in Wiesbaden einen Ver-
kaufstand von verschiedenen

Messerwaaren — eigenes Fabrikat —

zu dessen Empfehlung ich auf die mir bis jetzt immer gewordene reiche Abnahme
verweisen darf; dieses Vertrauen zu rechtfertigen und mir für alle Märkte zu
wahren werde ich auch dieses Jahr nur solid gearbeitete Waaren zum Verkauf
ausbieten.

Mein Verkaufstand ist mit meiner Firma versehen.

19994

Frische Gött. Sernelatwürste,

feinste Qualität, empfiehlt

19988

F. Strasburger, Kirchgasse 10.

Gartengrund ist unentgeltlich abzufahren Runggasse 12.

20063

Gesucht wird für ein kleines Hauswesen ohne Kinder auf 1. April oder 1. Mai eine unmöblierte Wohnung 1. Etage oder hohes Parterre, von 4—5 heizbaren Zimmern, 3 Mansarden, Küche und Zubehör, in einem ruhigen Hause der Rheinstraße, Nicolausstraße oder den der Wilhelmstraße zunächst liegenden Landhäusern. Näh. Exped. 19982

Ein schöner getigelter Hund, (Jäger- und Metzgerhund-Bastard), ist zu verkaufen. Näh. Exped. 19996

Ein Circulirofen und ein Urnenofen für Kohlen, sind billig zu verkaufen Emserstraße 20. 19999

Wegen Mangel an Raum ist ein neuer eichener Tisch zu verkaufen Moritzstraße Nr. 1. 20753

25 Gulden Belohnung!

Ein Portemonnaie von braunem Leder, enthaltend einen fünfzig-Guldenschein, siebenzig Gulden in zehn-Guldenscheinen und diverses Silbergeld, ferner einige Recepte, einen kleinen Schlüssel und einen Wertschein, wurde am Donnerstag Abend vom Gursaal bis in die Webergasse verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen obige Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 19866

Sonntag den 3. December wurde in der Garderobe des Sperrstübes links ein Havelock vertauscht und wird gebeten, den Umtausch daselbst bald bewirken zu wollen. 20051

Am Samstag Abend wurde im Theater (Sperrstüb rechts) ein Pelz verloren. Dem Finder eine gute Belohnung Nicolausstraße 3. 20062

Verloren

ein grün farbter wollener Herren-Schawl. Abzugeben gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. 20129

Mädchen finden dauernde Beschäftigung auf der Metallcapselfabrik von A. Wuth & Comp. 19874

Eine geübte Näherin wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Heidenberg 10, Parterre. 19974

Ein Mädchen, geübt im Weißzeugnähen und Kleidermachen, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Spiegelgasse 11 im 2. Stod. 20020

Ein Mädchen empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Näh. Metzgergasse 27 im 3. Stod. Auch sucht daselbst ein Mädchen Monatsstelle. 20041

Es wird ein Mädchen, welches im Weißzeugnähen geübt ist, gesucht, und kann immer Arbeit haben. Zu erfragen Neugasse 5 bei Cigarrenmacher Stumpf. 20044

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näh. Röderallee 24 im 3. Stod. Auch können daselbst einige Arbeiter Schlafstelle erhalten. 20012

Ein Mädchen wünscht noch einige Tage besetzt zu haben im Weißzeugnähen, Ausbessern und Stopfen. Näh. Röderallee 16 im Hinterhaus. 20006

Ein Monatmädchen wird sofort gesucht Lehrstraße 5. 20024

Gesucht wird eine Gesellschaftsdame, welche auf französisch spricht, sowie auch Handarbeiten versteht und gute Zeugnisse besitzt. Näheres bei Frau Petri, Metzgergasse 32. 325

Mehrere Mädchen vom Lande, welche hier noch nicht dienen, suchen Stellen auf Weihnachten. Näheres bei Frau Petri, Metzgergasse 32. 325

Ein solides Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, sucht auf den 15. Dec. eine Stelle. Näheres Faulbrunnenstraße 7, 3. Stod. 20090

Stellen-Gesuche.

- Ein Mädchen aus achtbarer Familie wünscht eine Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen. Näh. Wiesstraße 1 im Hinterhaus. 20054
- Eine Köchin und ein Hausbursche, mit guten Zeugnissen versehen, werden für die Augenheilkunst gesucht. Näheres bei Verwalter Bausch, Kapellenstraße 29. 20016
- Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen kann gleich eintreten Stiftstraße 14 a. 20064
- Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird auf 1. Januar gesucht Helenenstraße 20. 26014
- Zwei Küchenmädchen gesucht Rheinstraße 3. 20007
- Ein braves Mädchen, das die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Langgasse 32. 20005
- Eine gute Köchin wird auf den 15. Dec. in ein Herrschaftshaus gesucht. Der Eintritt könnte auch gleich geschehen. Näh. Exped. 20002
- Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf den 19. December gesucht Eiserstraße 6 im 2. Stod. 20022
- Es wird ein Dienstmädchen gesucht Welltrichstraße 18 im 1. Stod. 19930
- Ein Mädchen, welches kochen kann, die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle durch Frau Lettermann, Wehberg. 37, 1 St. 19985
- Ein reinliches, solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle und kann gleich oder auch in vierzehn Tagen eintreten. Näh. Exped. 20028
- Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, auch mit gewöhnlichen Maharbeiten umgehen kann, wird in eine kleine Haushaltung zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Exped. 20017

Für Herrschaften

- wird auf Weihnachten und Neujahr gut empfohlenes Dienstpersonal nachgewiesen. Zu erfragen auf dem Geschäftsbureau von G. Buchenauer, Lehrstraße 1. Auch werden daselbst Haus- und Küchenmädchen, Köchinnen, Bonnen, Kammerjungfern, Kutscher u. Bedienten für hier und Frankfurt a. M. gesucht. 19995
- Eine gefetzte, anständige Person sucht eine Stelle in einem kleinen Haushalt als Haushälterin oder Kammerjungfer, am liebsten bei einer fremden Herrschaft; sie würde sich aller Arbeit unterziehen, indem sie in der Küche, sowie in allen andern Arbeiten erfahren ist. Der Eintritt könnte gleich geschehen. Näh. Wilhelmstraße 5. 20035
- Mädchen, welche im Kochen erfahren sind, sowie Mädchen, welche Zimmer- und Hausarbeit verstehen und gute Zeugnisse besitzen, wünschen so gleich oder auf Weihnachten passende Stellen. Näheres bei Fr. Wintermeyer, Häfnergasse 13. 20018
- Für das hiesige Civil-Hospital wird auf den 31. d. M. eine Köchin gesucht. Aus tragende haben sich mit ihren Zeugnissen zu versehen und bei der Verwaltung der Anstalt zu melden. Wiesbaden, den 1. December 1865. J. B. Zippelius.
- Eine Französin, welche musikalische Kenntnisse besitzt und gute Zeugnisse hat, wird zu Kindern gesucht. Wo, sagt die Exped. 19494
- Eine Herrschaftsköchin wird gesucht. Nur solche wollen sich melden, die mit guten Zeugnissen versehen sind. Näh. Rheinstrasse 2. 19757
- Gesucht in eine bürgerliche Familie eine gefetzte Person mit guten Zeugnissen zu Kindern. Näh. Exp. 19924
- Adolfsberg 1 im 2. Stod wird ein arbeitsames Hausmädchen gesucht. 19902

Spiegelgasse 5 bei Schuhmachermelster Kann wird ein braver Junge in die Lehre gesucht. 19915
Ein kaufmännisch gebildeter junger Mann wird gesucht, der täglich 2 Stunden Aushilfe in der Buchführung leisten kann. Preisangabe der Stunde bei der Expedition abzugeben. 20042

Ein gewandter Diener, mit guten Zeugnissen versehen, wird auf Ende dieses Monats gesucht. Näh. Sonnenbergerstraße 13. 20045

Es ist eine sehr gute erste Hypothek in biesiger Stadt von 1400 fl. zu cediren. Näheres Exped. 20066

Luisenplatz 1, Parterre, ist ein Salon nebst Schlafzimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten und bis 1. December zu beziehen. 19435

Wainzerstraße 14

ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus 16558

Ed der Nero- und Räderstraße 48 ist eine freundlich möblierte Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 19935

10 Parkstraße 10

ist eine möblierte Wohnung zu vermieten. 19367

6 Platterstraße 6

ist auf den 1. Januar ein Logis zu vermieten, bestehend aus zwei Stuben, Küche, Keller und Holzstall. Peter Seibel. 20059

Schulgasse 3 ist ein Zimmer zu vermieten. 20061

Taunusstraße 10 ist in der Bel-Etage eine möblierte Wohnung zu vermieten. 19738

Taunusstraße 19 im Hinterhaus ist ein Zimmer zu vermieten. 19900

Taunusstraße 22, Bel-Etage, sind elegant möblierte Zimmer zu verm. 19577

2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 19927

Faulbrunnenstraße 4 kann ein reinlicher Arbeiter Logis, auf Verlangen auch Kost haben. 19733

„Nikolaus“ heißt die Parole,
Ein dreimal „Hoch“ das Feldgeschrei!
Das wir ihm und seinem Wohle
Bringen heute aus auf's Neu!
Möge er „lang hoch“ gefüllten,
Blüh'n und gedeihen fort und fort;
Das, was noch kommt, wird er erst spüren
Heut' Abend, am bewußten Ort.

J. F. . . . t. Ph. B. . . . h. P. R. . . l. 20103

Rissenverhandlung im IV. Quartale 1865

Verhandlung vom 4. December.

Von den wegen Gewaltthätigkeit angeklagten 1) Wilhelm Schäfer, 2) Friedrich Klee, 3) Karl Kres II., 4) Philipp Kres, 5) Heinrich Rittgen, 6) Philipp August Kraus II., 7) Wilhelm Klee und 8) Ludwig Kassel, sämtlich von Dogheim, Justizamts Wiesbaden, wurden von dem Rissenhofe Friedrich Klee, Karl Kres II. und Philipp Kres für schuldig befunden und zwar Friedrich Klee zu 14 Tagen Amtsgefängnis, Karl Kres II. zu 6 Monaten Correctionshaus und Philipp Kres zu 8 Tagen Amtsgefängnis, sowie unter solidarischer Haftbarkeit zu $\frac{1}{3}$ der Untersuchungskosten verurtheilt, alle Uebrigen aber von der Anklage freigesprochen.

(Hiermit sind die Rissen des 4. Quartals 1865 geschlossen.)

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Mathilde, oder: Ein Frauenherz. Schauspiel in 4 Akten von Rodolph Benedix. Hierauf: Tanz.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.